

Presseeinladung vom 30. Oktober 2014

Einladung zur Protestaktion des BUND Sachsen gegen TTIP

am Donnerstag, den 6. November 2014

von 13:00 bis 15:00 Uhr

auf dem Dresdner Neumarkt vor der Frauenkirche

mahnt ein gigantisches aufgeblasenes „Trojanisches Pferd“ vor dem „Trojaner“ TTIP

Sehr geehrte Damen und Herren,

das europäisch-amerikanische Freihandelsabkommen TTIP ist eine zentrale Gefahr für Demokratie und Umweltschutz, die für den BUND unverfreihandelbar sind! Gleich den Griechen im Bauch des Trojanischen Pferdes schleichen sich die Gefahren reduzierter Umweltstandards und durch Schiedsgerichte entmachteter Demokratien in die Lebenswirklichkeit der EU-Bürger – durch ein Abkommen, das weitestgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt wird. Und wir wissen alle nicht genau, was da auf uns, unsere Umwelt und auch unsere Wirtschaft zukommt.

Deshalb laden wir zu einer Protestaktion gegen das Abkommen auf den Dresdner Neumarkt ein. Vor Ort mahnt ein acht Meter hohes aufgeblasenes Trojanisches Pferd vor dem Abkommen, BUND-Aktivisten informieren über das Abkommen und Prof. Dr. Felix Ekardt, Nachhaltigkeitsforscher, Welthandelsrechtsexperte und Vorsitzender des BUND Sachsen steht Ihnen gerne Frage und Antwort.

Zu dieser Protestaktion laden wir Sie gerne ein. Machen Sie sich vor Ort ein Bild über das Abkommen und den Widerstand dagegen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Felix Ekardt
BUND-Landesvorsitzender



Dr. David Greve
BUND-Landesgeschäftsführer

Informationen:

www.bund.net/fileadmin/bundnet/publikationen/sonstiges/140807_bund_sonstiges_ttip_position.pdf

<http://stop-ttip.org/>

www.ttip-unfairhandelbar.de

Pressekontakt:

Prof. Dr. Felix Ekardt, Tel. 0341-49277866, felix.ekardt@bund-sachsen.de